

Hausgottesdienst am Herz-Jesu-Sonntag

Bilde unser Herz nach deinem Herzen



Am Herz-Jesu-Fest wird die Barmherzigkeit Gottes gefeiert, die in Jesus Christus sichtbar wurde und es wird die Verbundenheit mit Gott betont. Deshalb steht die Erneuerung des Herz-Jesu-Gelöbnisses (GL 702) in der Mitte dieses Hausgottesdienstes.

A: Jesu Herz, dich preist mein Glaube, / dich mein einzig höchstes Gut, / edler Weinstock, süße Traube, / strömend ewge Lebensglut, / edler Weinstock, süße Traube, / strömend ewge Lebensglut.

(Maria Luise Thurmair-Mumelter,
Melodie: GL 850)

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen

L: Das Herz ist ein Bild für die Liebe: die Liebe, die Menschen einander schenken, und die Liebe, die Gott schenkt. In seiner Barmherzigkeit ist er uns nahe gekommen in seinem Sohn. Er hat die dunkle Macht der Sünde gebrochen durch seinen Tod am Kreuz. (GL 676,3.)

L: Aus dem Johannesevangelium. Als sie aber zu Jesus kamen und

sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus. (Joh 19,33-34)

Stille

A: Jesu Herz, dich suchst mein Hoffen, / Pforte in das Paradies, / durch den Lanzenstich uns offen, / Tor zum Heil, das Gott verhieß, / durch den Lanzenstich uns offen, / Tor zum Heil, das Gott verhieß.

(Maria Luise Thurmair-Mumelter)

V: Gott, unser Vater, aus Liebe zu uns hast du deinen Sohn gesandt. In ihm ist uns deine Güte und Menschenfreundlichkeit erschienen. Er hat unser Leben geteilt, in allem uns gleich außer der Sünde. Durch sein Leiden und Kreuz hat er unsere Sünden getilgt und uns seine Liebe erwiesen bis in den Tod. Sein geöffnetes Herz ist die Quelle, aus der das Blut des Neuen Bundes und das Wasser des Lebens strömen. Unsere Vorfahren haben sich deiner Vatergüte und der Liebe deines Sohnes anvertraut, und du hast sie aus schwerer Not errettet. Darum kommen auch wir voll Vertrauen zu dir und bitten dich: (GL 702,1.)

L: Wend dich uns zu und erfülle uns mit deiner Liebe und Güte.

An dieser Stelle und nach jeder Bitte:

A: Bilde unser Herz nach deinem Herzen.

- Segne unser Land, unsere Familien und alle Menschen in ihren Aufgaben und Mühen.
- Stärke uns zum Guten und hilf uns, dem Bösen zu widerstehen.
- Verleihe uns ein hörendes Herz und erfülle es mit der Weisheit deines Wortes.
- Befähige uns, dir in Gerechtigkeit und Frieden zu dienen.
- Sende uns deinen Geist, damit wir das Land, das du uns zur Heimat in dieser Welt gegeben hast, nach deinem Willen gestalten, den Glauben bewahren und deine Botschaft als kostbares Erbe weitergeben an unsere Nachkommen.

A: Vater unser, im Himmel...

V: Allmächtiger Gott und Vater, wir danken dir, dass du uns in Jesus Christus deine Liebe gezeigt hast. In seiner Herzengüte und Treue schenkst du uns Ruhe und Frieden jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen (GL 702,3.)

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen

A: Jesu Herz, dein göttlich Lieben / wandle uns durch seine Glut. / Was die Sünde fortgetrieben, / hole heim in deine Hut. / Was die Sünde fortgetrieben, / hole heim in deine Hut. (Maria Luise Thurmair-Mumelter)

Zusammenstellung der Andacht:
Stefan Huber, Liturgiereferent am
Bischöflichen Ordinariat in Bozen

Abkürzungen:

(beim Gebet in Gemeinschaft)

V ... Vorbeter/in; **L** ... Lektor/in; **A** ... Alle

Hausgottesdienste im Sommer

Mit dem Herz-Jesu-Sonntag schließt die Serie der Hausgottesdienste im „Katholischen Sonntagsblatt“. Hauskirche ist über die Krisenzeit hinaus eine wichtig für das Leben in der Hausgemeinschaft und in der Kirche. Für die Sonntage im Sommer stellt eine Arbeitsgruppe von Liturgieverantwortlichen aus Österreich, der Schweiz und Südtirol Gebetsvorlagen im Internet zum Herunterladen bereit:



www.netzwerk-gottesdienste.at
unter: „Gottesdienst zuhause feiern“